

Familienimpuls „Apostel-Memory und -Ausschneidefiguren“ (Matthäus 9,36-10,8) zum 14.06.2020, 11. Sonntag im Jahreskreis

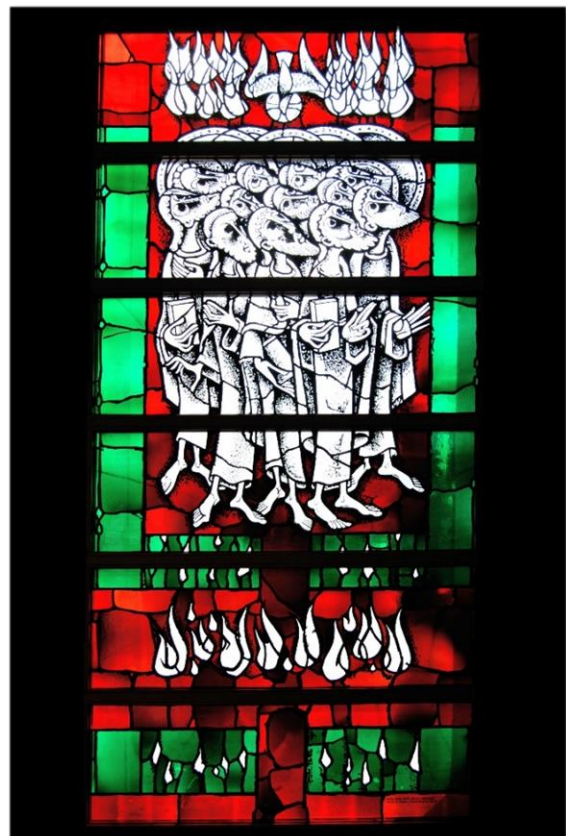
Liebe Kinder und liebe Eltern,

Das Evangelium zum heutigen Sonntag erzählt von müden, erschöpften und kranken Menschen. Viele von uns können sich vielleicht in der aktuellen Situation besonders mit dieser Beschreibung identifizieren, besteht doch in vielen Familien gerade eine Mehrbelastung der Kleinen und Großen - welcher Form auch immer. Im Evangelium des heutigen Sonntags hat Jesus Mitleid mit den Menschen und sendet als Multiplikatoren seiner Botschaft und als direkt Heilsbeauftragte seine zwölf besten Freunde, die Apostel, aus. Sie sollen in seinem Namen Gottes Wort verbreiten und durch den „Mutmacher“, den Heiligen Geist, auch Menschen heilen.

Doch wer waren eigentlich diese Apostel, die so überzeugt von Jesus und seiner Botschaft waren, dass sie "nur" mit ihrem Glauben und dem ansteckenden guten Geist im Gepäck loszogen? Über die meisten Apostel finden sich nur wenige Details zu ihrem Leben. Einmal ist die beschriebene Person eigentlich wohl zwei unterschiedliche Menschen gewesen. Bei anderen besteht die bekannte Biographie zu einem Großteil nur aus ihrem Wirkungsort und den Details ihres Todes. Wie schade! Was müssen diese zwölf ganz unterschiedlichen Freunde Jesu für interessante und inspirierende Menschen gewesen sein!

Beim Betrachten von künstlerischen Darstellungen fällt auf, dass die Apostel oftmals mit Messern, Keulen und Schwertern abgebildet werden. Hierbei handelt es sich allerdings nicht um ihr eigenes Werkzeug, als Symbol ihres Wirkens, sondern um Werkzeuge ihres Martyriums. Beim Patronat ist es übrigens ähnlich: Beispielsweise wurde der heilige Simon zersägt, und ist nun u.a. Schutzheiliger der Holzfäller.

Wir haben am Ende des Familienimpulses kurze Steckbriefe der an dieser Stelle in der Aussendungsrede im Matthäus-Evangelium erwähnten Apostel erstellt (andere Bibelstellen bieten unterschiedliche Listen), die den Schwerpunkt, wenn möglich, auf positive Attribute legen. Buch oder Schriftrolle wurden, da für alle Apostel passend, nicht extra aufgeführt.



Pfingstfenster in St. Stephanus (Foto: Mario Puliafito)

Was sind eigentlich Apostelleuchter?

„Apostelleuchter“ heißen zwölf im Kirchoraum angebrachte Leuchter bzw. Kerzenhalter. Sie markieren die Stellen, an denen die Kirche bei der Kirchweihe mit Chrisamöl gesalbt wurde. In vielen älteren Kirchenschiffen erinnert auch ihre Architektur uns mit zwölf Apostelsäulen ganz praktisch daran, dass die Apostel ein Fundament der Kirche bilden.

Und in St. Stephanus und St. Marien?

Viele von uns waren nun schon ziemlich lange nicht mehr selber vor Ort. Falls ihr euch (auch) gerade fragt, wie es dort mit Apostelleuchtern aussieht: Netterweise haben Mario Puliafito und Jutta Segger uns Fotos von ihnen gemacht! In beiden Kirchen sind die Apostelleuchter nicht namentlich den Aposteln zugeordnet, sondern anonym. "Vielleicht besser so, so hat nicht einer von ihnen einen besonderen Platz links oder rechts von Jesus [am Kreuz]...sie sind einfach alle bei ihm.", wie Mario Puliafito dazu meint.

Die St. Marienkirche hat zudem einen zwölfeckigen Zentralbau.

St. Marien



St. Stephanus

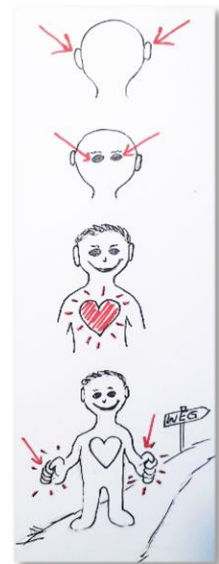


Gebet

Lieber Jesus, du siehst unsere Last und gibst uns Hoffnung. Wir können uns auf deinen Beistand verlassen. Mit dir an unserer Seite können wir auch die schweren Zeiten des Lebens meistern. Deine Freunde haben dir vertraut und sind deiner Weisung folgend als deine Gesandten in die Welt gezogen, um den Menschen von Gott zu erzählen. Ihr Glaube war groß genug dafür. Lass auch unsere Zweifel klein werden und unseren Mut groß, so dass auch wir ein wenig wie deine Gesandten werden. Lieber Jesus, du siehst unsere Last und gibst uns Hoffnung. Amen.

Lied: Gib uns Ohren, die hören (Kanon)

1. C F Dm G 2.
Gib uns Oh - ren, die hö - ren, und Au - gen, die sehn,
C F Dm G 3.
und ein wei - tes Herz, an - dre zu ver - stehn.
C F Dm G
Gott, gib uns Mut, uns - re We - ge zu gehn.



Text und Melodie B. Schlaudt

Bastelimpuls: Apostel-Memory für ein bis viele Spieler

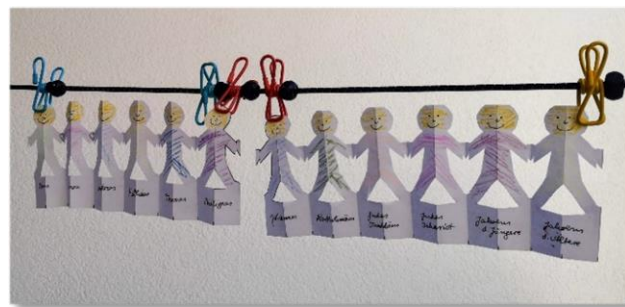
Hier geht es darum, möglichst viele Paare zu finden: Trainiere dein Gedächtnis mit den Aposteln und ihren Symbolen! Einfach die Vorlage (am Ende der Datei) ausdrucken, diese mit der Rückseite auf ein buntes Papier kleben und die einzelnen Felder ausschneiden. Dann alle Felder mit der bunten Seite nach oben hinlegen.



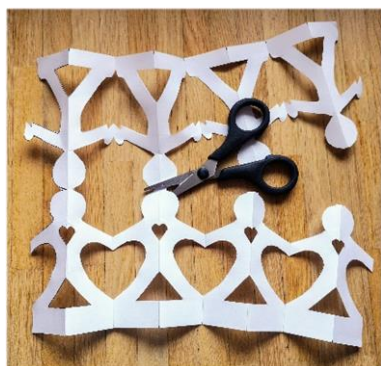
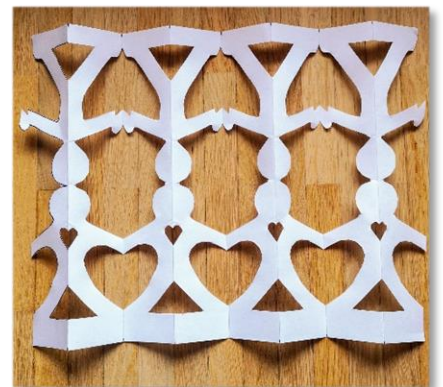
Nun beginnt ein Spieler und dreht zwei Apostel-Karten um. Passen diese zufällig zusammen, darf der Spieler das Pärchen behalten und noch einmal zwei Karten umdrehen. Passen die Karten jedoch nicht zusammen, werden sie wieder mit dem Bild nach unten an ihre Ursprungsstelle gelegt. Nun ist der nächste Spieler an der Reihe. Das Spiel ist beendet, wenn jeder Apostel sein Symbol wiedergefunden hat!

Jesu Freunde zum Ausschneiden, Beschriften oder Anmalen

Wie die Apostel Jesu die Botschaft von Gottes Liebe von Mensch zu Mensch weitergegeben haben, lässt sich bildlich gut mit einer Faltfigurengirlande aus Papier darstellen. Dabei wird ein Papier als Ziehharmonika gefaltet. Dann werden mit einem Schneidevorgang - sehr effektiv - mehrere Figuren gleichzeitig ausgeschnitten. Es ist möglich, mit dieser Technik die zwölf Apostel aus einem DinA4-Blatt zu schneiden, man braucht allerdings etwas Kraft und eine ziemlich scharfe Schere.



Einfacher zu bearbeiten sind, gerade für jüngere Bastler, kleinere Menschengruppen (eine Vorlage hierzu findet sich auf der letzten Seite), die natürlich bemalt und auch zu größeren Gruppen zusammengeklebt werden können.



Segen

Geht mit der Einsicht, dass Gott euch bei eurem Namen gerufen hat und ihr zu ihm gehört. Geht mit der Absicht, seine Botschaft mit Worten und mit Werken, mit dem Herzen und mit den Händen zu lieben und zu leben. Geht mit der Zuversicht, dass ihr begleitet und geborgen seid alle eure Tage, bis an der Welt Ende.

























Es segne und behüte uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.


Gabriela Kux

Steckbrief der zwölf ausgesandten Apostel (gem. Matthäusevangelium)

Andreas	Starb an einem schrägen Kreuz. Heute gibt es "Andreaskreuze" an den Bahnübergängen. Andreas war Fischer und ist heute ihr Schutzpatron.
Bartholomäus	Wird oft mit einem Messer dargestellt. Schutzpatron der Metzger, Schneider und Schuhmacher.
Jakobus der Jüngere/Kleinere, Sohn des Alphäus	Darstellung mit Keule. Gedenktag 3. Mai, passend zur Bauernregel "An Jakobi heiß und trocken, / kann der Bauersmann frohlocken." Er wurde später von Paulus als "Säule der Kirche" bezeichnet
Jakobus der Ältere, Sohn des Zebedäus	Wird abgebildet mit Pilgerstab und Muschel (Jakobsmuschel oder Pilgermuschel), gab dem „Jakobsweg“ seinen Namen. Die Jakobsmuschel diente den Pilgern als Teller, Löffel und Schöpfkelle. Jakobus der Ältere ist Schutzpatron der Pilger
Johannes	Lieblingsjünger Jesu und einer der Evangelisten, in dieser Funktion oft als Adler dargestellt
Judas Iskariot	Verriet Jesus für 30 Silberlinge bzw. am Gründonnerstag mit dem "Judas-kuss" an die Hohenpriester, was zu Jesu Festnahme und Kreuzigung führte
Judas Thaddäus	Abgebildet oft mit einem kleinen Bildnis Jesu: Nach einer Legende überbrachte er dies in Jesu Auftrag einem kranken König, der sich zu Jesus bekannte, ohne ihn jemals gesehen zu haben. Insbesondere im angelsächsischen Raum wird Judas Thaddäus als Helfer in schwierigen und ausweglosen Situationen verehrt. Sein Bildnis oder Namen taucht folglich oft auf Ketten oder Anhängern auf
Matthäus, „der Zöllner“	Früher wurde er - nach heutigem Stand der Forschung unzutreffend - mit dem Evangelisten Matthäus gleichgesetzt, hieraus entstand in der Kunst die Darstellung des Apostels Matthäus mit den Attributen des Evangelisten Matthäus, nämlich als Mensch mit Flügeln /Engel
Petrus	Bedeutet "Der Fels", auf ihn baute Jesus seine Kirche auf: Er war der erste der zwölf von Jesus auserwählten Jüngern und eine wichtige Person in der Urkirche. Petrus war übrigens der einzige Apostel, von dem explizit berichtet wird, dass er verheiratet war. Petrus wird als Bindeglied zwischen Gott und dem Papsttum angesehen, sein Grab ist - möglicherweise - unter dem Petersdom. Aufgrund seiner wichtigen Funktion in der Geschichte wird er oft mit einem Schlüssel dargestellt
Philippus	War besorgt, wie wohl die fünf Brote und drei Fische für die Speisung der 5000 Menschen ausreichen könnten? Einer Legende zufolge überzeugte Philippus später einen Drachen zur Rückkehr in die Wüste und heilte bzw. erweckte dessen Opfer
Simon Zelotes, "der Eiferer"	Oft mit Säge dargestellt, er ist Schutzpatron der Holzfäller
Thomas, "Der Zwilling"	War ein Baumeister, er wird oft in dieser Funktion mit Winkelmaß dargestellt. Er ist für seine Zweifel und Nachfragen bekannt ("Ungläubiger Thomas")

Apostel-Memory

<p>PETRUS</p> 		<p>JOHANNES</p> 	
<p>SIMON</p> 		<p>BARTHOLOMÄUS</p> 	
<p>ANDREAS</p> 		<p>JUDAS THADDÄUS</p> 	
<p>MATTHÄUS</p> 		<p>JUDAS ISKARIOT</p> 	
<p>THOMAS</p> 		<p>JAKOBUS DER JÜNGERE</p> 	
<p>PHILIPPUS</p> 		<p>JAKOBUS DER ÄLTERE</p> 	

- 
1. Randlos auf DinA4 ausdrucken
 2. An den Linien wie eine Zieharmonika falten
 3. Die grauen Bereiche wegschneiden
 4. Faltfigurengirlande auseinanderziehen